TÄTIGKEITSBERICHT

Des Fördervereins Stechlin-Institut e.V. über die Erfüllung des satzungsgemäßen Zweckes für den Zeitraum 04.08.2013 bis 31.12.2013

1. Allgemeines

Der Verein lautet Förderverein Stechlin Institut e.V. und hat seinen Sitz in Neuroofen 5a, 16775 Stechlin.

1. Gegenstand des Unternehmens

Der Förderverein Stechlin-Institut e.V. hat zum Ziel Menschen, die an Multipler Sklerose erkrankt sind in ihrem selbstbestimmten Leben zu unterstützen. Zu diesem Zweck unterstützt er die Gründung wie den Betrieb des Stechlin-Insituts. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 AO. Dies erfolgt durch die Erhebung von Beiträgen und Umlagen, sowie durch die Beschaffung von Mitteln und Spenden. Die Förderung kann durch zweckgebundene Weitergabe von Mitteln, aber auch dadurch erfolgen, das der Verein unmittelbar selbst die Kosten für Ausstattung, bauliche Erweiterungen, sowie sportliche oder Kulturelle Aktivitäten übernimmt und trägt.

1. Konkrete Darstellung der Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke

Die Vorgründungsphase des Vereins schloss sich an ein Gründercoaching an, das die Etablierung des Stechlin-Instituts als Einrichtung für Menschen mit MS zum Ziel hatte. In dieser Phase sprachen wir als Initiatoren mit einer Vielzahl an Menschen die einerseits aus dem künstlerischen Kontext und andererseits aus dem Feld der Medizin kommen. Immer stärker kristallisierte sich der Wunsch nach einer Verstetigung dieses Austausches heraus, sodaß wir am 4.8.2013 mit den engagiertesten Gesprächspartnern in Stechlin zusammen kamen und den Förderverein Stechlin-Institut gründeten.

Die Arbeit des Vereins bezog sich zu Beginn verstärkt auf den Aspekt die Liegenschaft Neuroofen 7 für das Stechlin-Institut zu gewinnen. Insbesondre der aufgenommene Kontakt zur Stiftung Edith Maryon mit dem Ziel ein Erbpachtsverhältnis anzustreben war die Grundlage für das Gelingen des Projektes. Gleichzeitig wurden auf politischer Ebene die Weichen für den Erwerb und die zukünftige Nutzung des Gebäudes im Sinne des Fördervereins Stechlin-Institut e.V. gestellt. So konnten wir Herrn Matthias Platzeck dafür gewinnen sich schriftlich bei der Eigentümerin der Immobilie (Landesforst Brandenburg) für unser Vorhaben einzusetzen. Auch auf lokaler Ebene konnten wir unser Vorhaben kommunizieren und entwickelten die Verankerung in der Region.

Parallel zu diesen organisatorischen Arbeiten suchten wir nach Fördermöglichkeiten für das Institut im Aufbau. Wir unternahmen dabei den Versuch die Tätigkeit des Fundraisings in professionelle Hände zu geben und fanden schließlich auch eine Person die Kompetenz in diesem Bereich versprach. Wie sich später zeigte, war dies leider doch nicht der Fall. Darüber hinaus gab es den Kontakt zur Zeppelin-Universität in Friedrichshafen. Bei einem Vororttermin besprachen wir die mögliche Begleitung der Aufbauarbeit des Instituts durch ein Planungsteam der Universität. Dies mündete dann in einem Workshop zur Findung eines gemeinnützigen Geschäftsmodells, den wir mit 3 jungen Ökonomen hier in Stechlin durchführten. Neben diesen organisatorischen Arbeiten war auch die Ausweitung des Netzwerks zu betroffenen MS-Peers wichtig und wurde auch durch unsere interimistische Website wie durch zahlreiche Telefonate und Termine vor Ort unterstützt.

Romy Richter,

Stef Richter

Förderverein Stechlin-Institut e.V.

Stechlin, 04.08.2014